

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 39 (1930)
Heft: 24

Rubrik: Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weist solche Stellen auf und oft gehören dazu die von den Gästen so bevorzugten Ecken und Winkel. Stellt man an solchen Orten einen Lautsprecher auf, dann ist dieser Überlastbar.

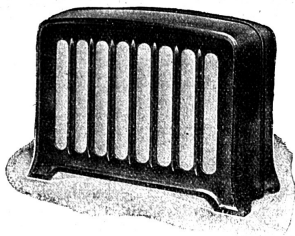
Die Hauptforderung, die der Besitzer einer Gaststätte an eine Musikübertragungsanlage stellen muss, ist die, dass die Musikwiedergabe gut ist. Man will ja nicht nur Musik zum Tanz haben, sondern darüber hinaus auch erstklassige Konzertmusik hören. Die Wiedergabe muss also klangtreu und verzerrungsfrei sein. Die moderne Technik kann diesen Forderungen in jeder Weise gerecht werden. Man darf heute mit Fug und Recht behaupten, dass die übertragene Musik auch für musikalisch empfindsame Ohren einen wirklichen Genuss bedeutet.

Die Lautsprecher können in den einzelnen Räumen jeweils der Architektur angepasst werden, sodass man sie als solche gar nicht erkennt (Bild 2).

Die Verschiedenartigkeit der Gaststätten bringt es mit sich, dass die Verstärkerleistung der einzelnen Musikübertragungs-Anlagen verschieden sein muss. Auf Grund ihrer Erfahrungen im Bau von Verstärkeranlagen hat Siemens & Halske eine in ihrer Leistung praktisch lückenlos abgestufte Reihe von Netzanschlussverstärkern, ferner Mikrophone, elektrische Tonabnehmer und für jeden Zweck den geeigneten Lautsprecher geschaffen.

In erster Linie sind die sogenannten „Protophone“ zu nennen. Man versteht darunter kleine Musikübertragungsanlagen, die in einem Schrank untergebracht sind und aus einem Röhrenverstärker und aus einer Schallplatten-Übertragungseinrichtung bestehen. Auch ein Mikrophon kann zur Übertragung von Sprache und Musik angeschlossen werden.

Grosse Gaststätten, die in vielen Räumen Lautsprecher anschliessen müssen, benötigen allerdings eine grosse Musikübertragungsanlage. Auch diese bestehen aus einem Verstärker, einem Schallplattenapparat mit elektrischem Tonabnehmer, einem oder mehreren Mikrophonen und den Lautsprechern, deren Anzahl die Grösse der Verstärker bestimmt. Diese Verstärker, die von 1,5 Watt bis zu mehreren hundert Watt Leistung gebaut werden, sind genormt, ebenso wie etwa Glühlampen oder Motore. Man braucht sich also nur über die Zahl der anzuschliessenden Lautsprecher (z. B. Bild 3) im Klaren zu sein, um den richtigen Verstärker zu erhalten, der für den gegebenen Zweck am wirtschaftlichsten arbeitet.



Luxuslautsprecher

Für die Bedienung der Musikübertragungsanlagen sind Vorkenntnisse nicht erforderlich. Ohne weiteres kann der Hotelier, Wirt oder einer ihrer Angestellten die Anlage nebenbei bedienen. Sie ist durch besondere Einrichtungen ganz besonders vereinfacht. Beispielsweise wird die richtige Drehzahl des Plattentellers, die für eine gute Schallplattenwiedergabe wichtig ist, genau und leicht regelbar. Am Lautstärkeregler wird die für jede Platte vorteilhafte Lautstärke eingestellt. Eine andere Vorrichtung schaltet den Motor nach Ablauf der Schallplatte selbstständig ab.

Der gesamte Strom und die nötige Spannung zum Antrieb des Schallplattentellers und zur Speisung der Röhren wird dem Lichtnetz entnommen. Man braucht sich also nicht um das Aufladen der Akkumulatoren zu kümmern, oder erschöpfte Anodenbatterien durch neue zu ersetzen.

wältigen hatten. Dass dabei das Problem der Ventilation eines der wichtigsten war, das eines eingehenden Studiums bedurfte, ist erklärlich, wenn wir uns darüber Rechenschaft geben, dass wir der wärmsten Jahreszeit entgegengehen und die Ausstellung teilweise in diese fällt. Es gehört sich daher, dass wir von dieser „Wärmemacherei“, der Ventilation, und den ventilations-technischen Einrichtungen dem Leserkreis etwas eingehender Bericht erstatten.

In die 7 nord-nordostwärts liegenden Giebelhallen ist je ein Schraubenventilator von 1500 Millimeter Durchmesser eingebaut. Ein gleich grosser Schraubenventilator entlüftet den wissenschaftlichen Vortragssaal gegen die Seeseite hin. Für die Entlüftung der Restaurants und der Küchen sind 20 Zentrifugal-Ventilatoren, darunter 2 solche von 1100 Millimeter Ansaugöffnung diskret in die Dachböden eingebaut. Von diesen weg führen die Ansaugleitungen zu den Kochherden und über die Restaurationsräume, wo die rauchgeschwängerte und schlechte Luft geholt und über Dach geführt wird. An Leitungen in den verschiedensten Dimensionen sind ungefähr 700 Meter verlegt. Die totale Fördermenge der 27 Ventilatoren beträgt stündlich rund 650,000 Kubikmeter Luft. Auffallen muss es dem Besucher, dass diese respektable Luftumwälzung vermittelt der erwähnten mechanischen Einrichtungen sozusagen geräuschlos vor sich geht. Es zeugt von der Leistungsfähigkeit der Erstellerin dieser Einrichtungen, der Ventilator A.-G. in Stäfa, wenn das ventilations-technische Problem gut gelöst und die Arbeit in der kurz bemessenen Frist von 4 Wochen, vom Tage der Auftragserteilung an gerechnet, durchgeführt werden konnte.

Passagier Wasser. Die A. G. Passagier Heilquellen und das Kurhaus haben an der ZIKA einen glänzenden Erfolg davongetragen. Den Heilquellen wurde der grosse Ausstellungspreis mit goldener Medaille zugesprochen, während sich das Kurhaus mit seiner Diätmenü-Kollektion sowie in der Abteilung „TafelSERVICE“ im I. Rang plazierte.

Sektionen

Hoteliereverein Glarnerland und Walensee.

Am 30. Mai hielt der Hoteliereverein Glarnerland und Walensee im bergumstellten Kurort Elm (Hotel Elmer) seine Frühjahrs-Hauptversammlung ab, die recht gut besucht war. In seinem Eröffnungswort skizzierte Präsident Hühn (Glarnerhof, Glarus) kurz den Existenzkampf der schweizerischen Hotellerie, die es nicht immer leicht hat, dem Ausland gegenüber standzuhalten. Es ist darum sehr notwendig, dass wir die Kräfte zusammenfassen. Die Zersplitterung der Mittel in der schweizerischen Hotellerie bringt es mit sich, dass wir gegenüber der ausländischen Propaganda vielfach zurückbleiben. Wir müssen nach Einigung und Konzentration streben. Dabei ist aber nötig, dass neben dem Gastwirtschaftsgewerbe auch die übrigen Verkehrsinteressen mehr als bisher mithelfen. Das gilt ganz besonders auch für das Kurgebiet Glarnerland und Walensee.

Nach der Genehmigung des Protokolls (O. Schärli, Hotel Alpina, Elm) und der Rechnungsablage (Revisor E. Durrer, Grand Hotel Braunwald) folgte der ausführliche Jahresbericht des Vorsitzenden, die Festsetzung des Beitrages an den kantonalen Verkehrsverein und an den Gewerbeverband. Herr Schärli dankte Herrn Hühn für die viele uneigennützigste Arbeit, die leider von einzelnen Mitgliedern zu wenig gewürdigt und nicht erkannt wird. — Über die Propaganda 1930 sprachen Präsident Hühn, E. Durrer, O. Schärli und der Leiter des Verkehrsbiros E. Wyler. Es ist unbedingt nötig, dass für eine durchgreifende Propaganda mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden, was möglich wird, wenn eine Belastung der Lieferanten erfolgt. Über die Delegiertenversammlung des Schweizer Hotelierevereins referiert einlässlich Herr Hühn. Die Reorganisation der Propaganda,

Technisches von der ZIKA

650,000 Kubikmeter Luftzufuhr in der Stunde.

Wir haben unsere Leser bereits mit verschiedenen Einrichtungen der ZIKA vertraut gemacht und darauf hingewiesen, welche umfangreichen Vorbereitungen für den Ausbau der Ausstellungshallen, der Restaurants und der Küchen die bauleitenden Architekten zu be-

Auszeichnungen an der ZIKA

Wie uns mitgeteilt wird, hat die „Therma“, Fabrik für elektr. Heizung A.G., Schwanden-Glarus, an der „ZIKA“ Zürich, 2 grosse Ehrenpreise mit goldener Medaille erhalten, die höchste Auszeichnung, die an der Ausstellung verabfolgt wird. Der eine Preis wurde ihr zuerkannt für die im Stand ausgestellten Apparate und der andere für die in der Küche des französischen Restaurants sowie in der Ausstellungsküche im Betrieb befindlichen Apparate.

Küppersbusch

Groß-Kochanlagen

für Gas, Kohle, Elektrizität, Öl und Dampf sind **führend** in Qualität, Leistung und Wirtschaftlichkeit

F. Küppersbusch & Söhne A.G., Gelsenkirchen

Weitaus grösstes und führendes Werk Europas für Koch- und Heizapparate aller Art

Ingenieurbureau für die Schweiz:
Albert Surber, Ing., Zürich - Wollishofen
Seestrasse 291 Telephone Uto 43,68

Das Gesundheitswasser!

In allen guten Hotels erhältlich

Der flotte appetitliche Service

mit dem ges. gesch.

Hors d'oeuvre-Wagen Ditting

wird Ihren Gästen imponieren. Für Sie selbst bedeutet die Anschaffung des hübschen Wagens bei Gleichheit in Grösse und Einteilung nur zirka einen Drittel des bisher üblichen Preises. Bedenken Sie auch die Einsparung an Arbeit u. Material. Dabei kommt auch der Gast, der selbst bestimmt was und wieviel ihm behagt, auf seine Rechnung.

Preise schon von Fr. 150.- an (netto). Ein Spezial-Typ ist mit vorzüglich wirkender Kühlung ausgerüstet. Orientieren Sie sich durch meinen Spezial-Prospekt oder an der ZIKA Stand 1527 und im französischen Restaurant.

Weinhandlung **JOS. STUDER A.G.** Interlaken

Depot und Vertretung von Jules Regnier & Co., S. A., Dijon Schröder & Schyler & Co., Bordeaux Renault & Co., Cognac Berliner Gilka-Kümmel

Direkt und ab Lager — Spezialpreislisten

Zu verkaufen **HOTEL**

In Bahnhofnähe einer mittelgrossen Industriestadt mit prima Bahnverbindungen und regem Passantenverkehr. Sehr gutes Tages- und Platzgeschäft mit ca. 40 Betten, flott und modern eingerichtet. Preis Fr. 500,000. Anz. mindestens Fr. 100,000. Auskunft gegen 40 Cts. in Marken erteilt Rob. Bowald, Olten.

Schläuche

Jeder Art

Hanf- und Gummischläuche Feuerlösch-Einrichtungen Sprengwagen, Mech. Leitern Schieb-u. Anstell-Leitern etc.

Ehram-Denzler & Co. Wädenswil — Telefon 56

Carl Ditting

HOTEL- UND WIRTSCHAFTS-EINRICHTUNGEN

RENNWEG 35 / TELEPHON: SELNAU 2766

ZÜRICH

Révue-Inserate haben Erfolg!

KALTE WÄRME SCHALL

GEGEN: **KORK** PLATTEN SCHALEN SCHROT

KORKSTEINWERKE A.G. KÄPFNACH-HORGEN

Zufriedene Gäste

schätzen vor allem die tadellose Sauberkeit Ihres Hauses. — Nichts kann sie leichter erhalten und pflegen als

« **Blitzblank Spezial** »

das wunderbar wirkende und doch schonende Putzpulver für alle feinen Putzarbeiten. — Ihr Lieferant wird Ihnen gerne praktische Eimer von 5, 10 und 20 kg. besorgen. Die sind viel billiger als die kleinen Dosenpackung — extra gemacht für Sie!

van Baerle & Cie., Münchenstein-Basel

Société privée possédant grands locaux, cherche **Restaurateur** (chef de cuisine) à l'année. Chiffre d'affaires important réalisé depuis plusieurs années. Entrée si possible de suite. Adresser offres détaillées avec références etc. sous chiffre G 7563 X à Publicitas, Genève.

Vorteilhaft!

Sehr schöne **Limousine**

Innenlenker mit allen Chicanen und grossem Komfort. Neu. Erste amerikanische Marke. 7 Plätze mit bequemen Notsitzen. Vorn Leder. Separation. Gepäckträger etc. Wunderbare Linie. 8 Cyl. Liniemotor. Federung, Strassenhaltend, Bremsen prima. Zu sehr günstigen Bedingungen.

G. Beck, Rue Warnéry 3, Lausanne

PIC-NIC-PAKETE BRICELETS PETIT BEURRE MÉLANGE HOTEL

GRIEB & Co. GROSSHÖCHSTETTEN

„AKO“

Chlorfreies Bleichwaschmittel

garantiert unschädlich, vorteilhaft und arbeitsparend. Entfernt alle Flecken. Prima Referenzen.

CHEMISCHE- U. SEIFENFABRIK STALDEN (EMMENTAL)

die an der Delegiertenversammlung zur Sprache kommen soll, wird auch vom Hotelverein, Glarnerland und Walense begrüss. Daneben aber ist auch eine Modernisierung des Betriebes in den schweizerischen Verkehrsbüros dringend nötig. Mit der jahrelangen Aufstapelung des Prospektmaterials ist es nicht getan. Hier gehen Jahr um Jahr grosse Summen verloren. Es fehlt an gegenseitiger Solidarität, an Zusammenarbeit und Konzentration. Zahlreiche Stichproben in den Verkehrsbüros haben dies bewiesen. Aus diesen Gründen ist vom Verkehrsbüro Glarus aus die Initiative auf Modernisierung und Vereinheitlichung der Organisation der schweizerischen Verkehrsbüros ergriffen worden. Die Neuerung soll der Hotellerie und den Verkehrsbüros dienen. Der Organisationsvorschlag wird in nächster Zeit bekanntgegeben.

Neu in den Vorstand wurde gewählt O. Zugenbühler, Hotel Speer, Weesen, und als neue Mitglieder ernannt H. Versell, Hotel Hirschen, Obalden; Widmer-Meier, Kurhaus Elm; Dürst, Tödi, Braunwald.

Die Meldung vom reichen Gensbestand des Glarnerlandes und von zwei mit Jungen besetzten Adlerhorsten führte zum Auftrag an das Verkehrsbüro, diese herrlichen, seltenen Bilder aus der freien Hochgebirgswildbahn in einen Film festzuhalten. — Als Schluss der Tagung erfolgte eine Besichtigung der modernen Abfallanlagen der Elmag, Kur- und Mineralquellen, Elm, bei welcher Gelegenheit Herr F. Kubli-Walcher für die Elmag, und Herr H. Stüssi zur Waage, Glarus, für den kantonalen Wirtverein den Gruss entboten.

Aus andern Vereinen

Schweizer. Wirtvereine.

Die Delegiertenversammlung des Schweizer Wirtvereins vom 3. Juni im Genf genehmigte den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und Budget 1930 sowie das Arbeitsprogramm des Zentralvorstandes. Sie bestellte auf eine neue dreijährige Amtsperiode die Vereinsbehörden, den ordentlichen und den erweiterten Zentralvorstand und wählte als Zentralpräsidenten wiederum E. Budliger (Bern). Als Präsident der Delegiertenversammlung wurde Dr. Ammann (St. Gallen) bestätigt, desgleichen von den Vereins-

funktionären der Zentralsekretär Dr. Brückmann sowie der Treuhänder Jakob Viel. Vom kürzlich erfolgten Hinschied des Administrator, Redaktors der „Wirtzeitung“, W. Hühwyler, nahm die Versammlung mit grossem Bedauern Kenntnis; die Stelle ist provisorisch besetzt.

Im Anschluss skizzierte Zentralpräsident Budliger die grundsätzlichen Forderungen des Wirtvereins im Hinblick auf künftige Revisionen kantonalen Wirtschaftsgesetze, so bezüglich Fähigkeitsausweis, Bedürfnisklausel usw. — Die Versammlung besprach ferner die Schaffung eines Vertrages mit den Mineralwasserquellen zur Ordnung einheitlicher Preisbestimmungen, sowie verschiedene Fragen der Berufsberatung, den Ausbau der Wanderkurse für Küche, Keller, Service und die erfreuliche Entwicklung der beiden Fachschulen in Zürich und Neuenburg. Sie nahm Bericht entgegen über die Gründe und Ziele der Propagandazentrale für die Erzeugnisse des schweizerischen Obst- und Rebbaus und begrüsste die Mitarbeit des Vereins, auch bei weiteren Bemühungen zur Förderung des inländischen Weinbesatzes. Der Zentralpräsident richtete an die Delegierten einen warmen Appell, den Absatz speziell von Schweizer Weinen nach Kräften zu unterstützen. Zum Schlusse beschäftigte die Versammlung die Frage der Musikantorenrechte und das Verhältnis des Gastwirts zu den Musikern. Als Ort der nächsten Delegiertenversammlung wurde Glarus bestimmt.

Verkehrs-Verein Thun. Wie wir einem Pressebericht entnehmen, hat der Verkehrsverein Thun an seiner letzten Versammlung eine enge Arbeitsgemeinschaft mit dem Verkehrsverband Thunersee beschlossen. Das neue gemeinsame Verkehrsbüro wird am Bahnhof errichtet. Der Geschäftsbericht für das Jahr 1929 zeugt von erfolgreicher Arbeit. Insbesondere beschäftigten den Verein die Strandbadfrage, die Ausgestaltung der Seepromenade und die Verbesserung des Zuganges zu den Tropfsteinhöhlen am Glütschbach.

Kleine Chronik

St. Gallen. Ende Mai ist hier das bekannte Hotel Hecht am Markt nach durchgeführtem Umbau wiederum in Betrieb genommen worden.

Das modern eingerichtete Haus steht unter der Leitung des Herrn Direktor H. Bossi.

Interlaken. Am 4. Juni abends brach in einem einstöckigen Seitenflügel des Grand Hotel Beau-Rivage ein Brand aus, der durch die sofort alarmierte Feuerwehr rasch lokalisiert werden konnte. Immerhin entstand beträchtlicher Schaden an Holz- und Kohlenvorräten. Der Hotelbetrieb selbst wurde durch den Brandfall nicht beeinträchtigt und ging ohne Unterbrechung weiter.

Pontresina. Anstelle des unlängst verstorbenen Herrn A. Frey-Martin ist zum Direktor des Roseg Grand Hotel Herr O. Schweizer ernannt worden, bisher im Savoy Hotel Lausanne. Der Antritt erfolgte am 22. Mai. Im Laufe des Frühjahrs wurden im Hotel Roseg verschiedene betriebstechnische Neuerungen durchgeführt, wie die Installation von Privatbädern in den Frontzimmern, Garagen usw. Das Haus wird am 15. Juni für die Saison eröffnet.

Thun. In dem bekannten Passantenhotel Falken sind im Laufe des Frühjahrs grössere Renovationen vorgenommen worden, darunter die Installation des fliessenden Kalt- und Warmwasser in den Zimmern. Die Aussenrenovation des Hotels in moderner, buntfarbiger Gestaltung und eigenartiger Beleuchtung passt famos in das Gebilde der heimeigenen Gassen des altherwürdigen Kyburgerstädtchens.

Unser Mitglied, Herr E. Bütikofer, hat mit Herrn J. Brunner, Confiseur in Thun, die Restauration des Kursaal Thun am 7. Juni übernommen. Die beiden Herren werden ebenfalls den Festwirtschaftsbetrieb des Concours hippique in Thun vom 27. bis 29. Juni a. c. übernehmen.

Saison-Eröffnungen

Andermatt: Danioth's Grand Hotel, 18. Juni.
Adelboden: Hotel National, 14. Juni.
Wengen: Grand Hotel Victoria, 14. Juni.
Mürren: Grand Hotel & Kurhaus, 16. Juni.
Kippel: Hotel Lötschberg, 10. Juni.
St. Moritz: Chantarella- und Muottas-Mu- raigl-Bahn, 15. Juni.
Caux: Hôtel Régina, 15. Juni.

Auslands-Chronik

Bau einer Automobilstrasse in Südf frankreich.

(K.) Der Generalrat des Departements See-alpen in Frankreich hat 53 Millionen Franken für den Bau einer grossen Automobilstrasse zwischen Nizza und Cannes bewilligt. Die Stadt Nizza hat sich verpflichtet, 15% dazu beizusteuern. Auch der Staat hat sich bereit erklärt, eine Subvention zu bewilligen, weil der Bau der Strasse internationale Verbindungen erleichtert.

Die Alpen im nordwestlichen Amerika als Reiseziel.

Im Staate Washington (Nordwesten der Union) ist ein neues Kurgebiet unter dem Namen „The Alps“ erschlossen worden, das auch mit Hotels und Chalets ausgestattet wird. In der Presse der Ver. Staaten wird behauptet, im Charakter nähere es sich sehr den Schweizer Alpen, und es lasse sich am besten mit dem Berner Oberland vergleichen. Die täglichen Pensionspreise werden mit 3,50 Dollars angegeben, was für amerikanische Verhältnisse nicht teuer ist. Die Erschliessung war möglich durch die Vollendung einiger Automobilstrassen nach diesem gebirgigen Gebiet.

Lustige Ecke

Der Vorteil. Vermieter eines Hauses (zu einem Wohnungssuchenden). „An dem Hause wäre nichts anzusetzen, höchstens, dass die Nachbarschaft nicht ganz angenehm ist.“ — „Wieso?“ — „Nach Norden steht eine Gasanstalt, nach Westen eine Ziegelbrennerei, nach Süden eine Leim- und nach Osten eine Gummifabrik.“ — „Aber das ist ja schrecklich!“ — „Nun, einen Vorteil haben Sie doch dabei. Sie werden immer wissen, woher der Wind bläst.“

(Fortsetzung siehe Seite 21)

Leinenweberei Langenthal

Erstklassiges Vertrauenshaus

Unsere Fabrikmarke bürgt Ihnen für beste Qualität

Spezialität: Hotelwäsche in allen Ausführungen

Wir stellen an der ZIKA nicht aus!

Dafür kostet unsere ausgezeichnete echt arabische **Mokka-Mischung nur Fr. 4.- das Kilo**

Weitere vorzügliche Mischungen zu 2.80, 3.-, 3.50, 3.80, 4.30, 4.50, 4.80 und 5.20 in stets frischer Röstung. Verlangen Sie Muster oder machen Sie eine Probebestellung von 5 Kilo bei der

Kaffee-Grossrösterei Lauber-Köhler, Luzern

Seit vielen Jahren anerkannt zuverlässige Hotel-Lieferanten

WASSERSCHÄDEN

an Gebäuden, Mobiliar und Waren durch die sanitären und Zentralheizungsinstallationen sowie durch Regenwasser, verursacht z. B. durch Frost, Verstopfung, Überlauf, Bruch oder Defekt der Installationen, Unvorsichtigkeit od. Böswilligkeit; mit Einschluss der Reparatur- und Ersatzkosten für Leitungen und Apparate versichert zu vorteilhaften Bedingungen

Vertrags-Gesellschaft des Schweizer Hotellervereins seit 1907

Jean Hedinger, Zürich Bahnhofstrasse 70

Direktion der „Allg. Wasserschaden- und Unfallversicherungs-A.-G., Lyon“

Ihr Kohlenherd umgestellt auf Gasbetrieb!

Oelvergaser (Patente angemeldet) absolut gefahr-, geräusch-, geruch-, rauchlos, Gaszerzeuger u. Brenner kombiniert im Herd, regulierbar wie am Gasherd, geschlossene, glühende Herdplatte.

Erfinder (Schweizer) sucht finanz. Mitarbeiter. Anfragen unter Chiffre B J 2053 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Revue-Inserate haben Erfolg!

MINIMAX

MINIMAX A.-G. ZÜRICH

Kenner sagen „Bylihung“

wenn sie den kandierten Superior Felchlin geniessen. So vortrefflich ist er. Auch der flüssige Kunstthong Superior erfreut durch seine leuchtend goldige Farbe und durch seinen aromatischen, duftigen Geschmack. Er sieht aus wie der schönste Frühlingsthong. Diese beiden Konsthonigsorten sollten Sie servieren. Sie sparen damit Geld!

Verlangen Sie sofort Prospekt und Gratisprobe, 150 Gramm, von **MAX FELCHLIN** Schwyz

Tel. 202

MONTANA Hotel

mit 20 Zimmern, fliessendem Wasser, zu verkaufen

Ausgezeichnetes Geschäft. Geff. Offerten unter Chiffre „Montana“ 2233 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Montana-Vermala

Pension de 15 lits à remettre pour cause de santé. Immeuble neuf, confort; eau courante. S'adr. Banque de Montana S.A., Montana.

Aktuell ist ein Vierwaldstättersee modernes **HOTEL** mit grossem Park, prächtig an Schiffsstation, Autostrasse und Strandbad gelegen, z. Preis v. nur Fr. 145000 bei Fr. 45000 Anzahlung zu verkaufen für sofort oder später. Offerten unter Chiffre T. A. 2059 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Infolge Kauf eines grösseren Hotels ist im Berner Oberland **2-Saison-Hotel** zum Preise von nur Fr. 125000 zu verkaufen

Anzahl. Fr. 40000. Antritt sofort oder nach Belieben. Offerten unter Chiffre S. S. 2058 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Garten-Schürme liefert und repariert

Leu - Luzern

Rössli-gasse - Passage zum Stein

Verlangen Sie meinen Pracht-Katalog

Gesetzt, geschützt

Amerikan. Innensteuerung

Peugeot 7 Plätze

Innensteuerung, 15 PS., 6 Plätze, 14000 km gefahren. Garage A. Montant 57 Terrassière 58, Genf, Telefon 43.322.

wenig gefahren. 22 PS., 8 Zylinder in Linie. Tadelloser Zustand der Mechanik und d. Karrosserie. Garage A. Montant, 57 Terrassière 58, Genf, Telefon 43.322.

Für ein im Bau begriffenes

Neues Restaurant mit Terrasse in Locarno

gegenüber der Debarcadere werden fachtücht. solvente Interessenten gesucht. Jährlicher Mietzins Fr. 13000.— (Gef. Offerten mit Referenzen unter Chiffre B S 2062 an die Hotel-Revue, Basel 2.)

THE BREAKFAST IS DELIGHTFUL SIR....

... Worte, die Sie immer wieder hören, wenn auf den Frühstückstischen Ihres Hotels der

CREME ZWIEBACK SUISSE

(Swiss Cream Rusks) in der Portionenpackung zu 3 Zwiebacks serviert wird. Ankauf 7½ Cts. per Paket. ZWIEBACK SUISSE NON SUCRE in ähnlicher Packung erhältlich. Spezialität für Zuckerkranken. Lunchpackungen mit u. ohne Choccolato zu 10, 12, 16, 20 u. 21 Cts. Dessertbiscuits in allen Preislagen.

Hotels, Schiffsräte- und Eisenbahngesellschaften von vier Weltteilen sind regelmässige Grosskonsumenten.

J. P. RYTZ A. G., BISCUITS- UND ZWIEBACKFABRIKEN, LAUPEN-BERN

OCCASION

Thermo-Boiler

250 Volt, 5000 Watt incl. automatischem Schalter preiswürdig zu verkaufen.

W. GRIMM & Co., mech. Werkst. St. Gallen 7 Tel. 1005

Lac Léman

Cause santé, à remettre, sur grand passage

Hôtel-Restaurant-Brasserie

bien achalandé. S'adresser sous chiffre P 531-12 L à Publicitas Lausanne.

ZIKA

Les tapis dans le restaurant chinois

les tapis, étoffes murales et rideaux

dans le restaurant italien

et la moquette une bleue dans les stands du

pavillon de l'art callinaire

sont vendables à bon prix

W. Geelhaar, Tapis Berne